

## Die neuen Unterhändler Rumäniens.

Der Kabinettswechsel in Rumänien, der Marghiloman und seine Anhänger aus Ruder brachte, hatte bekanntlich eine Unterbrechung in den Verhandlungen von Cotroceni herbeigeführt. Nun sind die neuen Unterhändler mit den rumänischen Minister des Neuzern Herrn Ariou ernannt, und sie sind sofort in die Prüfung des von den Kommissionen mittlerweile gesichteten, vielfach schon ausgearbeiteten Materials eingetreten. Es ist somit anzunehmen, daß die endgültigen Verhandlungen nunmehr in schnellen Fluß geraten werden. Die Hauptbedingungen sind im Präliminarfriedensvertrag niedergelegt und von den neuen Bevollmächtigten Rumäniens als Unterlage für ihre weiteren Konferenzen anerkannt worden. Die Detailberatungen werden sofort, nachdem sich Minister Ariou mit den Allten vertraut gemacht haben wird, wieder einsetzen und dann rasch zum Abschluß gebracht werden.

Bukarest, 22. März. Zu Delegierten für die Verhandlungen auf rumänischer Seite wurden ernannt: Minister des Neuzern Ariou, General Lupescu und Oberst Mircescu.

Zäpfer Zeitungen melden, daß das rumänische Parlament aufgelöst wird und Neuwahlen ausgeschrieben werden.

Minister des Neuzern Ariou äußerte sich über seine Aufgabe wie folgt: Ich studiere alle von den Mittelmächten gemachten Vorschläge politischer, wirtschaftlicher und finanzieller Natur, um den Präliminarfrieden zum endgültigen Frieden zu machen. Ich hoffe, daß es gelingen wird, zu einem für Rumänien annehmbaren ehrenhaften Frieden zu gelangen, der nicht eine Verminderung der Lebenskräfte des Landes darstellt. In der inneren Politik stehen wir sozialen Fragen gegenüber, deren Lösung im Geiste des vollständigen Einklanges und Vertrauens zwischen den verschiedenen Klassen der Bevölkerung erfolgen muß.